

RSSH als RPM

Es gibt das schöne Tool rssh (<http://www.pizzashack.org/rssh/index.shtml>). Es wird als Shell für einen User eingetragen und erlaubt diesem User, Dateien per scp, sftp, rsync, cvs und/oder rdist zu übertragen, aber es erlaubt ihm nicht, sich am System anzumelden. Wer was darf, wird in

/etc/rssh.conf festgelegt. Saubere Sache, das! 😊

Die Software wurde im Januar 2006 zuletzt aktualisiert und ist jetzt perfekt, sagt der Autor. Mag sein, aber die Installationsroutinen sind es leider nicht.

Schwachpunkt 1: sftp-server

Der erste Schwachpunkt bei der Installation ist, dass das Binary sftp-server auf 64 Bit-Systemen nicht gefunden wird, weil es in /usr/lib64 liegt und die Routine nur in /usr/lib sucht. Habe mich gefragt, warum configure nicht da nachsieht, wo es konfiguriert ist (und dann feststellen müssen,

dass die Datei nur von root gelesen werden kann 😞), und mir einen kleinen Patch ausgedacht:

```
--- ./configure 2008-11-23 17:17:59.000000000 +0100
+++ ../rssh-orig/configure 2006-01-07 03:24:58.000000000 +0100
@@ -4984,10 +4984,6 @@
     fi
     scp_path=$ac_cv_path_scp_path

-if test -z "$scp_path"; then
- scp_path=`which scp`
-fi
-
   if test -n "$scp_path"; then
       echo "$as_me:$LINENO: result: $scp_path" >&5
       echo "${ECHO_T}$scp_path" >&6
@@ -5032,10 +5028,6 @@
     *)
       as_save_IFS=$IFS; IFS=$PATH_SEPARATOR
as_dummy="/usr/libexec:/usr/libexec/openssh:/usr/local/libexec/openssh:/usr/
lib/openssh:/usr/lib:/usr/local/libexec:/usr/lib/ssh"
-as_arch_helper=`uname -m`
-if test "a$as_arch_helper" = "ax86_64"; then
- as_dummy="$as_dummy:/usr/lib64/openssh:/usr/lib64:/usr/lib64/ssh"
-fi
   for as_dir in $as_dummy
   do
       IFS=$as_save_IFS
@@ -5054,12 +5046,6 @@
     fi
     sftp_path=$ac_cv_path_sftp_path
```

```
-if test -z "$sftp_path"; then
-   if test -r /etc/ssh/sshd_config; then
-       sftp_path=`grep sftp-server /etc/ssh/sshd_config | awk '{print
$3}'`
-   fi
-fi
-
if test -n "$sftp_path"; then
    echo "$as_me:$LINENO: result: $sftp_path" >&5
    echo "${ECHO_T}$sftp_path" >&6
```

In diesem Patch ist außerdem der scp-Teil enthalten – weiß der Kuckuck, warum scp vom openSUSE Build System sonst nicht gefunden wird 😞

Der Code lässt sich z. B. als `configure.patch` abspeichern. Wenn man dann ein `patch -p0 < configure.patch` ausführt, sollte der Flicker eingesetzt sein 🤔. Oder man fügt die gekennzeichneten Zeilen manuell ein, je nachdem, was schneller geht 😊.

Schwachpunkt 2: rpmbuild und rssh_chroot_helper

So weit, so gut. Nun habe ich aus dem [zum Download angebotenen](#) .src.rpm das Spec-File extrahiert und die gepatchten Sources dazu genommen. Der Build schlägt fehl. Und zwar wird ganz zum Schluss ein „chmod“ auf das Binary `rssh_chroot_helper` ausgeführt, aber leider wird dabei auf `/usr/lib64/rssh_chroot_helper` zugegriffen und nicht auf das Binary, das gerade gebaut wurde



Im Bugtracker auf sourceforge.net wird zwar in Bug 1384981 eine Lösung gegeben, aber sie hilft nicht. Stattdessen habe ich Zeile 731 in `Makefile.in` um das `$(DESTDIR)` erweitert, **das** hilft



Vorgehen:

1. auf <http://www.pizzashack.org/rssh/download.shtml> dem Link zum Download des .src.rpm folgen, Datei herunterladen
2. als root das .src.rpm installieren. Danach existieren `/usr/src/packages/SPECS/rssh.spec` und `/usr/src/packages/SOURCES/rssh-2.3.2.tar.gz`
3. das Source-Archiv auspacken und die beiden oben beschriebenen Änderungen durchführen
4. das Source-Archiv löschen und neu erstellen (`tar -cvzf rssh-2.3.2.tar.gz rssh-2.3.2`)
5. sicherstellen, dass es sich bei `/usr/src/packages/SOURCES/rssh-2.3.2.tar.gz` jetzt um die modifizierten Quellen handelt (Zeitstempel beachten)
6. (fakultativ) ändern der Zeile `Release: 1` in (z. B.) `Release: 1m` (m für modified) in der Datei `/usr/src/packages/SPECS/rssh.spec`

7. `cd /usr/src/packages`
8. `rpmbuild -ba SPECS/rssh.spec`
9. `rpm -ivh RPMS/$(uname -m)/rssh*.rpm` 😊

Der `rpmbuild`-Befehl hat sowohl ein `.src.rpm` als auch ein binäres RPM – passend zur verwendeten Architektur – gebaut. Der `rpm`-Befehl zum Schluss installiert das dann auch 😊

Nachtrag 2009-01-19: Das Gefreckel hat mich inspiriert, mir einen Account für den openSUSE-Buildservice zu holen. SUSE-Nutzer können das Paket deshalb jetzt auch aus dem Buildservice ziehen, die Basis-URL ist <http://download.opensuse.org/repositories/home:/werfl>, darunter suche man seine Distri 😊

From:
<http://wernerflamme.de/> - **Werners Wiki**

Permanent link:
<http://wernerflamme.de/doku.php?id=comp:rsshrpm>

Last update: **2012-03-08 07:03**

